

An Reptill

von Friedrich von Hagedorn

Notizen / Anmerkungen

- 1 Rebuff verfolgt mich; ihn darfst du nicht erbittern:
- 2 Und Arbas; doch auch er ist dir ein Matador:
- 3 Selbst Struma; »Struma selbst?« Du widersprichst nicht Rittern,
- 4 Und wie schwingt Struma sich aus Staub und Nacht empor!
- 5 Urgande will sich mehr, als alle die, erkühen:
- 6 Du bist ein Wittwenfreund, und sie ist reich, Reptill.
- 7 Mein Gönner, lebe wohl! Nicht Sklaven mag ich dienen:
- 8 Frei muß der Stolze sein, der mir gebieten will.

Das Gedicht „[An Reptill](#)“ von [Friedrich von Hagedorn](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Friedrich von Hagedorn	Titel	„An Reptill“
Verse	8	Wörter	70
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Friedrich von Hagedorn](#) befinden sich in unserer Datenbank 253 Gedichte.